



Pfarrbrief

Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Gemeinden Bischofswerda · Kamenz · Radeberg

Herbst 2026
September - November



Geistliches Wort

„Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen“, heißt es in einem Lied aus dem Gotteslob (Nr. 405), das zu einem meiner Lieblingslieder gehört. Dieses Lied passt auch sehr gut zum Erntedankfest, das wir am ersten Oktoberwochenende begehen. Wir dürfen Gott dankbar sein für die Gaben seiner Schöpfung, die er uns zur Verfügung stellt, damit wir gut leben können. Natürlich engagieren sich viele in den Gärten und auf den Feldern, damit wir Obst und Gemüse ernten, uns an Blumen erfreuen und die Saat wachsen und gedeihen kann. Viele sind beschäftigt, damit der Ernteertrag schließlich zum Verkauf und Verzehr bereitsteht.



Doch das Wachstum selbst können wir nicht beeinflussen. Es ist ein Geschenk unseres Schöpfers. Darüber dürfen wir uns freuen, dafür gilt ihm unsere Dankbarkeit.

Dankbar zu sein mit dem Herzen heißt: Ich lasse mich tief im Innersten von diesem großartigen Geschenk berühren.

Mit dem Mund dankbar zu sein meint: Ich spreche diesen Dank auch tatsächlich aus oder besinge ihn in Liedern – so wie im Gottesdienst.

Aber auch die Dankbarkeit mit den Händen ist unverzichtbar. Weil ich mich als beschenkter Mensch erfahre, darf und soll ich von dem, was mir zur Verfügung steht, auch weiterschenken und mich mit jenen solidarisch zeigen, die weniger oder kaum etwas zum Leben haben.

Ich erlebe es immer wieder, dass wirklich dankbare Menschen auch frohe und gelassene Menschen sind. Sie schauen vor allem auf das, was sie anderen oder Gott verdanken, und weniger auf das, was es an unerfüllten Wünschen, Schwierigkeiten und Problemen gibt.

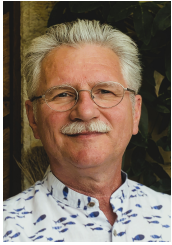
Eine solche Dankbarkeit lässt sich auch „trainieren“. Dazu möge jeder auf sein eigenes Leben schauen und überlegen: Was von all dem, was ich habe und tagtäglich erfahre, kann ich wirklich beeinflussen und was wird mir alles geschenkt?

Wer dieser Frage wirklich intensiv nachspürt, der kann eigentlich gar nicht anders, als ein dankbarer Mensch zu sein.

Und das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen!

Ihr Pfarrer Markus Böhme

Unsere Gottesdienst-Beauftragten stelle sich vor



Mein Name ist **Markus Grohmann**, ich bin 1960 geboren, verwitwet und habe vier erwachsene Kinder. Ich wohne in Bischofswerda, wo ich seit 35 Jahren als Kinderarzt arbeite. Gottesdienstbeauftragter bin ich seit 2019. In den letzten Jahren war ich aus beruflichen und privaten Gründen nur selten im Einsatz. In der jetzigen Situation will ich versuchen, mich mehr einzubringen.



Seit 2019 bin ich, **Gabriele Römer**, Gottesdienstbeauftragte. Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und von Berufs wegen beschäftige ich mich als Betriebswirtin mit der Finanzierung von Pflegeeinrichtungen. Geboren in Augsburg, habe ich als Kind und Jugendliche eine Volkskirche erlebt, die es auch dort in dieser Form nicht mehr gibt. Religion und katholische Kirche gehörten selbstverständlich zum Leben aller in meinem Umfeld. Kirche war geprägt von Hauptamtlichen: Pfarrer, Lehrern, Katecheten. Wie Kirche in der Diaspora funktioniert, nämlich nur im aktiven Mittun vieler Ehrenamtlicher habe ich erst hier in Sachsen erlebt. Mein Impuls, mich - gerade als Wortgottesfeierbeauftragte, aber auch als Vorsitzende des Ortskirchenrates, bei den Sternsängern und in der Kinderpastoral zu engagieren - besteht darin, Strukturen vor Ort zu bewahren und Kirche weiterhin erlebbar zu machen.



Mein Name ist **René Throne** und ich wohne in Ottendorf-Okrilla.

Seit 2021 bin ich Gottesdienstbeauftragter für unsere Pfarrei. Mit diesem Dienst möchte ich dazu beitragen, dass an vielen Orten sich Gemeinde treffen kann zum gemeinsamen Gebet und zum Lob Gottes.



Mein Name ist **Stefan Wolf**, ich wohne in Bischofswerda, bin 62 Jahre alt und arbeite als Schlosser.

Ich bin seit 1993 verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ich war Ministrant und Lektor und wurde 1996 durch Bischof Reinelt zum Dienst gesendet, damals noch unter der Bezeichnung „Diakonatsshelfer“.

Außerdem arbeite ich im Küsterteam von St. Benno mit.

Verleihung der Leisentrit-Medaille

Am Sonntag, den 05. Juli 2026, wurde Andreas Manthey für sein langjähriges ehrenamtliches kirchenmusikalisches Engagement geehrt. Am Ende der Heiligen Messe in St. Benno Bischofswerda durfte ihn Pfarrer Böhme im Namen des Vorstandes des Cäcilienverbandes des Bistums Dresden-Meißen die Leisentrit-Medaille überreichen.



"In Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Förderung der *musica sacra*" heißt es in der zugehörigen Urkunde.

Vor etwa 50 Jahren begann Andreas Manthey - er hatte bereits neun Jahre Klavierunterricht - hin und wieder die Gottesdienste zu begleiten. In der unter Anleitung von Kaplan Michael Kleiner gegründeten Jugendband spielte er Schlagzeug. Ab 1981, nach Schul- und Armeezeit, nahm er wieder Klavierunterricht, übte intensiver Orgel und wirkte nun regelmäßig bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in St. Benno mit.

Aufgrund seines Studiums in Leipzig war diese Regelmäßigkeit nicht mehr möglich, dennoch durfte sich die Schiebocker Gemeinde ab und zu über sein Orgelspiel freuen. Anschließend wohnte er zwei Jahre in Meißen, wo er nur vereinzelt im Orgelplan integriert war.

Schließlich zog er 1988 wieder nach Bischofswerda und teilte sich mit zwei weiteren Organisten in die Messen (damals gab es noch mehrere). Um die Feste im Kirchenjahr angemessen zu begehen, leitete er später anlassbezogen einen Projektchor.

Viele Jahre lang war er dann allein - mit gelegentlicher Unterstützung - für die Musik in den Gottesdiensten zuständig. Inzwischen gibt es in St. Benno drei Organisten.

Auch heute leitet Andreas Manthey einen Projektchor zu besonderen Anlässen und Festen. Zu Ostern konnte sich Pfarrer Böhme besonders darüber freuen, dass ein Osterlied aus seiner Feder vom Chor gesungen wurde.

Trotz seiner zeitintensiven beruflichen Tätigkeit als leitender Oberarzt an den Oberlausitz-Kliniken in Bischofswerda engagiert er sich mit Herz, Freude und Begeisterung für die Kirchenmusik. Manchmal kommt er direkt vom Krankenhaus, manchmal muss er gleich nach der Heiligen Messe zum Dienst.

Eine besondere Freude für die Gemeinde ist es, wenn Andreas Manthey gemeinsam mit seinen Kindern, die alle mehrere Instrumente spielen, im Gottesdienst musiziert.



Fotos: A. Ehrentraut

Gabriele Römer, die Vorsitzende des Ortskirchenrates, danke nach der Verleihung der Leisentritt-Medaille Andreas Manthey im Namen der Gemeinde für sein ehrenamtliches Engagement und überreichte ihm eine kleines Prä-sent.

Und sie äußerte den Wunsch, dass er die Christen in unserer Gemeinde und Pfarrei noch viele Jahre mit seinem musikalischen Talent erfreuen möge.

Pfarrer Markus Böhme

Der Kamenzer Elisabeth-Frauenkreis stellt sich vor

Wir sind eine Gemeinschaft von 26 Frauen, von denen die meisten bereits im Rentenalter sind. Unsere Gruppe besteht schon seit vielen Jahren und ist seitdem immer aktiv.

Wir besuchen ältere Gemeindemitglieder, die erkrankt sind oder im Heim leben. Es werden von uns die Pfarrbriefe und Geburtstagsbriefe verteilt.

Einmal im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus und besprechen Organisatorisches, haben immer einen kleinen Vortrag oder geistlichen Impuls für unsere Arbeit vorbereitet, beten für unsere Kranken und den Frieden.

Wir laden zur Kreuzweg-Andacht und Rosenkranz-Andachten ein.

Gemeinsam feiern wir jedes Jahr am 19. November einen Gedenkgottesdienst mit anschließendem Beisammensein zu Ehren der Heiligen Elisabeth, unserer Namensgeberin.

Egal ob Seniorenvormittag, Gemeindefasching, Herbstfest, Adventsfeier - bei der Vorbereitung unserer großen und kleinen Gemeindeveranstaltungen sind wir aktiv: Wir backen Kuchen, bereiten Salate und kümmern uns auch um die Vorbereitungen im Elisabethsaal.

Einige von uns waren 2025 anlässlich der 800 Jahr-feier von Kamenz im Festumzug als Ordens-schwestern mit dabei. Sie gestalteten so im historischen Teil des Festumzuges die Stiftung des Klosters St. Marienstern im Jahr 1248.





Das Gesellige kommt ebenfalls nicht zu kurz. Jedes Jahr organisiert unsere „Reiseleiterin“ Sylvia Heiduschke einen Ausflug.

So waren wir 2025 in Cunewalde und besuchten dort die größte Dorfkirche Deutschlands.

In diesem Jahr führte uns der Weg zu der Gedenkstätte in Bautzen, dem ehemaligen Stasi Gefängnis, mit einer sehr eindrucksvollen Führung.

Das anschließende Abendessen ist immer ein sehr schöner Abschluss des Tages und festigt unsere Gemeinschaft.

Gerne setzen wir unsere fruchtbare Arbeit im Elisabeth-Frauenkreis fort und wünschen uns auch weiterhin seelsorgerische Begleitung dabei.

Elke Kunter

Fotos: privat

Neue Leiterin des Kinderhauses St. Bernhard



Liebe Pfarrgemeinde,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen persönlich vorzustellen.

Ich bin die „**Neue**“ im Katholischen Kinderhaus St. Bernhard in Kamenz.

Seit Ende Mai bin ich hier als Leiterin tätig. Nach meinem Studium der Kindheitspädagogik in Görlitz und einem Auslandsaufenthalt in Kanada hat es mich gemeinsam mit meinem Mann nach Dresden verschlagen. Dort durfte ich von 2018 bis 2026 bereits eine Kindertageseinrichtung leiten. Mit der Geburt unserer beiden Töchter haben wir uns entschieden, wieder in unsere Heimat zurückzukehren.

Als ich die Stellenausschreibung der Caritas gelesen habe, war für mich schnell klar: Das ist die Aufgabe, die ich mir wünsche. Dieses erste Gefühl hat sich seit meinem Start immer wieder bestätigt. Frau Leschber hat mir einen wunderbaren Einstieg ermöglicht, das Team hat mich herzlich aufgenommen und auch die Familien sind mir mit großer Offenheit begegnet. Gemeinsam durften wir bereits erste Feste gestalten und ich konnte erleben, wie engagiert und herzlich das Miteinander im Kinderhaus ist.

Viele Gemeindemitglieder habe ich bisher noch nicht persönlich kennenlernen dürfen. Dennoch haben mich die ersten Begegnungen sehr beeindruckt. Mir ist bewusst, dass das vergangene Jahr für die Pfarrgemeinde von schmerzlichen Veränderungen geprägt war. Solche Erfahrungen hinterlassen Spuren und fordern eine Gemeinschaft heraus. Umso mehr hat es mich gefreut, mit Pfarrer



Foto: J. Heinelt

Peukert ein sehr gutes und wertschätzendes Gespräch führen zu dürfen. Dieses Gespräch hat mich in meinem Eindruck bestärkt, dass das Kinderhaus und die Pfarrgemeinde gemeinsam viel bewegen können.

Ich wünsche mir, dass das Gemeindeleben wieder mehr von Begegnung, Zuversicht und gelebter Gemeinschaft geprägt wird. Das Kinderhaus möchte dazu seinen Beitrag leisten - als ein Ort, an dem Kinder, Familien und Gemeinde miteinander in Verbindung stehen. Mir ist es großes Anliegen, Bewährtes fortzuführen und das Kinderhaus weiterhin als einen aktiven Teil des Gemeindelebens zu gestalten. Gleichzeitig freue ich mich darauf, gemeinsam mit dem Team neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße
Julia Heinelt

HERZLICHE EINLADUNG

Seniorenadvent in Radeberg

Liebe Senioren,
ganz herzlich laden wir Sie zu unserer diesjährigen Adventsfeier am 01.12.2026 ein. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Für die bessere Planung bitte wir Sie sich bis 22.11.2026 im Pfarrbüro oder per Mail anzumelden.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob sie einen Fahrdienst benötigen.



Bild: Hans Heindl; Pfarbrieveservice.de



ÖKUMENE

Radeberger Nacht der Kirchen



Am 19.09.2026 öffnen die christlichen Gemeinden der Stadt Radeberg zwischen 17:00 Uhr und 23:00 Uhr ihre Türen. Alle Interessierten sind eingeladen, die sechs Kirchen nacheinander zu besuchen und sich von den verschiedenen Angeboten der Gemeinden inspirieren zu lassen. Die Nacht der Kirchen startet um 17:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.

17:00 Uhr	ev. Stadtkirche	"Gott sei Dank" - Musik zum Erntedank
18:00 Uhr	Adventgemeinde	150 Jahre Adventisten in Deutschland - Mut für morgen
19:00 Uhr	kath. Kirche	Himmlicher Duft
20:00 Uhr	Apostolische Gemeinde	Leben ist Musik - Musik ist Leben
21:00 Uhr	Neuapost. Kirche	Musik von 1863 bis heute Singen-Hören-Mitsingen
22:00 Uhr	freie ev. Gemeinde	Musik.Leben.Hoffnung - Kurzkonzert am Lagerfeuer

Die religiöse Kinderwoche stand in diesem Jahr unter dem Motto:



*Mensch, Mose -
beweg dich!*

In Kamenz und Radeberg fand sie in der ersten Ferienwoche statt, wohingegen sich in Bischofswerda die Gruppen erst in der letzten Ferienwoche trafen. Gemeinsam begaben sich die Kinder mit ihren Helferinnen und Helfern auf die Spuren von Mose und lernten dabei viel über sein Leben, den Auszug aus Ägypten sowie die Zehn Gebote. Dabei wurde nicht nur zugehört, sondern auch viel gebastelt, gespielt und getanzt.

Ein Höhepunkt der ersten Woche war die gemeinsame Fahrt der RKW-Gruppen aus Radeberg und Kamenz zur Kinderwallfahrt nach Rosenthal am Mittwoch den 08.07.2026. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Heinrich Timmerevers, gab es für die über 1600 versammelten Kinder verschiedene Workshops, religiöse Impulse sowie Spielangebote zum mitmachen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Verantwortlichen, Helfer und Helferinnen, welche die RKW möglich gemacht haben.

Theresa Eisele

Bilder von den RKW's (Quelle: privat)



Kurz & knapp

Juleica

Die Jugendleiter-Card (Juleica) ist ein Ausweis, den Jugendliche erhalten, die eine entsprechende Ausbildung absolviert haben. Für die Teilnahme als Helfer bei der RKW, als Gruppenleiter bei Jugend- oder Ministrantenstunden und bei anderen Treffen mit Kindern und Jugendlichen ist die Juleica eine sinnvolle Grundlage. Die Ausbildung umfasst verschiedene Themen der Kinder- und Jugendarbeit (inhaltlich, organisatorisch, rechtlich).

Außerdem werden eine Erste-Hilfe-Ausbildung (diese kann auch für die Beantragung des Führerscheins genutzt werden) und eine Präventionsschulung absolviert. Die Jugendleiterschulung wird durch Fördermittel und Mittel unseres Bistums finanziert, ist also für die Teilnehmer kostenfrei.

Wer eine solche Ausbildung machen möchte, möge sich daher bis 30.11.2026 im Pfarrbüro (kamenz@pfarrei-bddmei.de) melden.

Sollten sich ausreichend Teilnehmer finden, ist eine Schulung in unserer Pfarrei möglich.

Messintentionen

Was früher umgangssprachlich hieß, für einen Verstorbenen „die Messe zu lesen“, meint, in einem bestimmten Anliegen (Verstorbene, Kranke, Danksagung, etc.) die Hl. Messe zu feiern.

Auch in einer Wort-Gottes-Feier ist es z.B. bei den Fürbitten möglich, für Verstorbene namentlich zu beten. In einem solchen Fall kontaktieren Sie bitte im Vorfeld das Pfarrbüro oder denjenigen, der der Wort-Gottes-Feier vorsteht.

Das Messstipendium, welches dabei entrichtet wird, ist eine freiwillige Spende im Zusammenhang mit einer solchen Messintention und verbleibt in unserer Pfarrei.

Personalia

Pfarrer Uwe Peukert, der bis zum 31. Juli 2026 Mitarbeitender Priester in unserer Pfarrei war, wird auf eigenen Wunsch von Bischof Timmerevers zum 01.11.2026 in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Requiem

Aufgrund der personellen Situation wird es nicht immer realisierbar sein, ein Requiem für einen Verstorbenen zu feiern. Allerdings ist auch hier eine Wort-Gottes-Feier, z.B. durch unseren Diakon möglich.

Eine Alternative ist das Totengedenken in der Hl. Messe am Samstag / Sonntag vor oder nach der Beisetzung.

Neue Gottesdienstordnung

Seit August 2026 gibt es nur noch einen Pfarrer und einen Diakon als hauptamtliches Personal in unserer Pfarrei. Deshalb war es nötig, eine neue Gottesdienstordnung zu erarbeiten, die der veränderten Personalsituation Rechnung trägt. Nachdem die Ortskirchenräte Bischofswerda, Kamenz und Radeberg jeweils einstimmig für einen Vorschlag des Pfarreirates votiert hatten, wurde diese neue Ordnung vom Pfarreirat beschlossen und trat zum 01. August 2026 in Kraft.

Natürlich ist der Mensch ein „Gewohnheitstier“. An das, was wir kennen, was „immer schon so war“, haben wir uns gewöhnt. Neues ist zunächst einmal fremd, manchen macht es sogar Angst. Denn das heißt ja, meine „Gottesdienstroutine“ am Wochenende braucht ein „Update“.

Konkret: Wir müssen uns an die neuen Zeiten gewöhnen.

Wichtig dabei ist der Blick auf die gesamte Pfarrei, denn diese besteht ja nicht nur aus (m)einer Gemeinde.

Es wurde vereinbart, dass an den drei Hauptorten in der Regel an jedem Wochenende eine Hl. Messe gefeiert wird (Kamenz: Samstag 17.00 Uhr / Radeberg: Sonntag 9.00 Uhr / Bischofswerda: Sonntag 11.00 Uhr). An den kleineren Orten ist eine Wort-Gottes-Feier vorgesehen. Wenn jedoch ein Priester (z.B. Ruheständler) zur Verfügung steht, dann ist auch dort eine Hl. Messe möglich.

Nicht alle der kleineren Orte werden mehr an jedem Wochenende „bedient“.

Im Sommer 2027 wird der Pfarreirat diese Gottesdienstordnung evaluieren.

Sich an diese notwendigen Neuerungen zu gewöhnen, wird sicherlich eine Zeitlang brauchen. Was bei der Gewöhnung an die neuen Gottesdienstzeiten hilfreich sein kann, ist die Frage: Was ist mir der Gottesdienst am Wochenende tatsächlich wert? Gebe ich diesem Priorität, so werde ich mir die Mitfeier entsprechend einrichten.

Und falls es aufgrund von persönlichen Planungen nicht klappt oder der Tatsache, dass an diesem Wochenende kein Gottesdienst in „meiner“ Gemeinde ist, gibt es die Möglichkeit, den Gottesdienst auch zu anderer Zeit in einer anderen Gemeinde mitzufeiern. Dies darf ich in unserer Pfarrei tatsächlich regelmäßig erleben.

Auch wenn es nicht mehr die gewohnten oder die „Wunschzeiten“ für die Gottesdienste gibt, lade ich Sie ein, sich auf das Neue einzulassen, damit wir als Kirche Gottes in unserer Zeit glaubhafte und überzeugende Verkünder seiner frohen und frohmachenden Botschaft sein können. Denn genau das ist unser Auftrag und unsere Berufung als Christen.

Pfarrer Markus Böhme

Gottesdienste in der Römisch-katholischen Kirche ab August

	Kamenz	Königsbrück	Oßling	Bischofs
Dienstag		<i>nur am 2. Di im Monat</i> 9.00 Uhr WGF		
Mittwoch	<i>nur am 1. Mi im Monat</i> 9.00 Uhr Hl. Messe / Andacht			Hl.
Donnerstag	Hl. Messe / WGF <i>am 3. Do im Monat:</i> APH St. Georg <i>am 4. Do im Monat:</i> Malteserstift St. Monika			
Freitag				Hl. APH
Samstag	17.00 Uhr Hl. Messe			
Sonntag		9.00 Uhr WGF / Hl. Messe	<i>am 1. & 3. So im Monat</i> 9.00 Uhr Hl. Messe / WGF	

lischen Pfarrei St. Maria Magdalena

ust 2026

Schofswerda	Pulsnitz	Radeberg	Ottendorf-Okrilla
		9.00 Uhr WGF <i>außer am 3. Di im Monat, dann:</i> 9:30 Uhr WGF APH Radeberg	
18.00 Uhr Messe / WGF			
	8.30 Uhr Hl. Messe / Andacht		
<i>nur am 4. Fr im Monat</i> 10:45 Uhr Messe / WGF H „Zur Heimat“			
	17.00 Uhr Hl. Messe / WGF		<i>am 2. und 4. Samstag im Monat</i> 17.00 Uhr WGF / Hl. Messe
11.00 Uhr Hl. Messe		9.00 Hl. Messe	



Dienstag 01.09.2026	08:00 Uhr	Seniorenfahrt	Radeberg
	19:00 Uhr	Elternabend zur Erstkommunion	Kamenz
Mittwoch 02.09.2026	09:00 Uhr	Morgenlob anschl. Senioren- vormittag gemeinsam mit den Bewohnern von St. Georg	Kamenz
	19:15 Uhr	OKR-Sitzung	Radeberg
Donnerstag 03.09.2026	19:00 Uhr	Skat-Abend	Radeberg
Samstag 05.09.2026	14:30 Uhr	Erstkommunion-Vorbereitung	Kamenz
Sonntag 06.09.2026	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	Radeberg
Mittwoch 09.09.2026	19:00 Uhr	Reli für Erwachsene Thema: "Deine Kirche ist wohl das Letzte" - Teil 2	Bischofswerda
Donnerstag 10.09.2026	19:00 Uhr	OKR-Sitzung	Kamenz
Samstag 12.09.2026	09:00 Uhr	Klausur-Tagung des Pfarreirates	Bischofswerda
Sonntag 13.09.2026	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest anschl. Feier des Patronatsfestes	Königsbrück
Montag 14.09.2026	20:00 Uhr	Bibel-Teilen	Ottendorf-Okrilla
Dienstag 15.09.2026	18:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Radeberg
Donnerstag 17.09.2026	18:00 Uhr	Kolping Wanderung und Einkehr	Radeberg
Samstag 19.09.2026	ab 17:00 Uhr	Nacht der Kirchen	Radeberg
Sonntag 20.09.2026	14:00 Uhr	Andacht mit Tiersegnung	Kamenz
Donnerstag 24.09.2026	19:00 Uhr	Frauenkreis	Radeberg

Samstag 26.09.2026	14:00 Uhr	Goldene Hochzeit von Monika & Alfons Lehmann	Kamenz
Samstag 03.10.2026	10:30 Uhr	Goldenen Hochzeit von Cornelia und Jürgen Töppel	Bischofswerda
Sonntag 04.10.2026 Erntedank	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	Radeberg
	09:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Franziskusfest	Königsbrück
	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Pulsnitz
Dienstag 06.10.2026	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Seniorenvormittag	Radeberg
	19:00 Uhr	Kirchenvorstands-Sitzung	Bischofswerda
Donnerstag 08.10.2026	19:00 Uhr	OKR-Sitzung	Bischofswerda
	19:00 Uhr	Frauenkreis	Radeberg
Freitag 09.10.2026	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Radeberg
Sonntag 11.10.2026	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Kamenz
	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Pulsnitz
Mittwoch 14.10.2026	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Königsbrück
Freitag 16.10.2026	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Bischofswerda
Sonntag 18.10.2026	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Oßling
	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Pulsnitz
Montag 19.10.2026	20:00 Uhr	Bibel-Teilen	Ottendorf-Okrilla
Dienstag 20.10.2026	18:00 Uhr	Treffen der Elisabethfrauen	Kamenz
	18:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Radeberg
	19:00 Uhr	Kinderpastoralkreis	Radeberg

Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen.



Donnerstag 22.10.2026	19:00 Uhr	Kolping	Radeberg
Sonntag 25.10.2026	11:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Kirchencafé	Bischofswerda
	17:00 Uhr	Taizé-Andacht	Kamenz
	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Pulsnitz
Mittwoch 28.10.2026	19:15 Uhr	OKR-Sitzung	Radeberg
Sonntag 01.11.2026 Allerheiligen	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	Radeberg
	11:00 Uhr	Familiengottesdienst	Bischofswerda
Montag 02.11.2026 Allerseelen	18:30 Uhr	Hl. Messe	Kamenz
Dienstag 03.11.2026	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Seniorenvormittag	Radeberg
Donnerstag 05.11.2026	19:00 Uhr	OKR-Sitzung	Kamenz
	19:00 Uhr	Skat-Abend	Radeberg
Sonntag 08.11.2026	10:00 Uhr	Erstkommunion-Vorbereitung	Radeberg
Montag 09.11.2026	20:00 Uhr	Bibel-Teilen	Ottendorf-Okrilla
Dienstag 10.11.2026	17:00 Uhr	Ökumenische St. Martins-Feier mit Umzug zur Kath. Kirche Kreuzerhöhung	Königsbrück, Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Mittwoch 11.11.2026	17:00 Uhr	Ökumenische St. Martins-Feier mit Umzug zur Kirche St. Benno	Bischofswerda, Ev.-Luth. Christuskirche
	17:00 Uhr	Ökumenische St. Martins-Feier mit Umzug zur Klosterkirche St. Annen	Kamenz, Sankt Maria Magdalena

Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen.

Donnerstag 12.11.2026	18:30 Uhr	Vorbereitung Familiengottesdienst	Radeberg
	19:00 Uhr	Kolping	Radeberg
Freitag 13.11.2026	17:00 Uhr	Planungstreffen Blumenfrauen	Bischofswerda
	19:00 Uhr	Taizégebet	Radeberg
Dienstag 17.11.2026	18:00 Uhr	Treffen der Elisabethfrauen	Kamenz
	18:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Radeberg
Mittwoch 18.11.2026	09:00 Uhr	Sternsinger-Vorbereitungstag	Bischofswerda
	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kamenz
	19:00 Uhr	Kirchenvorstands-Sitzung	Bischofswerda
Donnerstag 19.11.2026	19:00 Uhr	OKR-Sitzung	Bischofswerda
	19:00 Uhr	Frauenkreis	Radeberg
Samstag 21.11.2026	17:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Herbstfest	Kamenz
Sonntag 22.11.2026	11:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Kirchencafé	Bischofswerda
Sonntag 29.11.2026	09:00 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Sternsinger-Vorbereitung	Radeberg

Ausblick Dezember

Dienstag 01.12.2026	14:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Seniorenadvent	Radeberg
Freitag 04.12.2026	18:00 Uhr	Rorate-Messe anschl. Beichtmöglichkeit	Radeberg
Sonntag 06.12.2026	09:00 Uhr	Kolpinggedenk-Gottesdienst mit Kinderkirche anschl. Frühschoppen	Radeberg
	12:00 Uhr	Erstkommunion-Vorbereitung	Bischofswerda



Gräbersegnungen

Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen.

Samstag 24.10.2026	15:00 Uhr	Friedhof Demitz-Thumitz
Samstag 31.10.2026	14:00 Uhr	Innerer Friedhof Großröhrsdorf
	14:30 Uhr	Friedhof Langebrück
	14:30 Uhr	Friedhof Hauswalde
	15:00 Uhr	Äußerer Friedhof Großröhrsdorf
	15:30 Uhr	Friedhof Cunnersdorf
	15:30 Uhr	Friedhof Pulsnitz
	16:00 Uhr	Friedhof Ottendorf-Okrilla
Sonntag 01.11.2026	10:15 Uhr	Friedhof Oßling
	10:15 Uhr	Friedhof Königsbrück
	14:30 Uhr	Alter Friedhof Bischofswerda
	15:00 Uhr	Katholischer Friedhof Kamenz
	15:00 Uhr	Friedhof Radeberg
	15:30 Uhr	Friedhof Bretnig
	15:30 Uhr	Neuer Friedhof Bischofswerda
	15:30 Uhr	Friedhof Elstra
Samstag 07.11.2026	15:00 Uhr	Friedhof Schwepnitz



Dass jede Gottesgabe in dir wachse
und mit den Jahren sie dir helfe,
die Herzen jener froh zu machen,
die du liebst.

Irischer Segensspruch

21

**Wir wünschen allen zum Geburtstag Gesundheit, Glück
und Gottes reichen Segen.**

Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden und Kollekten:

Priesterausbildung	786,93 €
Erstkommunion-Dank-Opfer	474,17 €
Katholikentag	507,98 €
Renovabis	2.292,15 €
Aufgaben der Caritas	309,62 €
Aufgaben des Hl. Vaters	435,47 €
kirchliches Bauen	481,76 €



Bild: Anna Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice.de, Missio.de

Kollekten-Ankündigung:

13.09.2026	kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
20.09.2026	Aufgaben der Caritas
04.10.2026	kirchliche Jugendarbeit
25.10.2026	MISSIO
02.11.2026	Priesterausbildung in Osteuropa
15.11.2026	Diaspora-Opfertag
29.11.2026	Aufgaben der Caritas

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Maja Sajdak aus Ottendorf-Okrilla
Luise Schinke aus Pulsnitz
Marie Agnieszka Fallack aus Laußnitz
Gustav Streicher aus Bretnig



Bild: Katharina Wagner, Pfarrbriefservice.de

**Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Bedrängnis,
beharrlich im Gebet!**

Röm 12,12

Trauungen

Sophia Spiller & Tino Förster aus Radeberg
Tina Schulze & Martin Gust-Schulze aus Großröhrsdorf
Susan Hipke & Stephan Kunath aus Kamenz - Bernbruch



Bild: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Verstorbene unserer Pfarrei



Bild: Monika Erhard; Pfarrbriefservice.de

Maria Hatzel	88	Jahre	aus Radeberg
Hubert Richter	87	Jahre	aus Kamenz - Wiesa
Marianne Hiller	92	Jahre	aus Radeberg
Erna Spillmann	93	Jahre	aus Pulsnitz

Rip

Alle Wege haben ein Ende,
ein frühes oder spätes Ziel.
Drum falt' im tiefsten Schmerz die Hände
und sprich in Demut: Wie Gott will.

Kohelet

Die Veröffentlichung der Geburtstage, Ehejubiläen, Taufen und Heimgänge dient zur Information der Gemeinden und der Förderung der Gemeinschaft. Die Veröffentlichung der Geburtstage erfolgt nicht im Internet. Werden diese Veröffentlichungen nicht gewünscht, können Sie jeweils zum Redaktions-schluss des nächsten Pfarrbriefs im Pfarrbüro unterbunden werden. Liegen uns derartige Informatio-nen nicht vor, erfolgt die Veröffentlichung dieser Daten im Pfarrbrief.

Einsendung Artikel für den Pfarrbrief

Artikel, die im nächsten Pfarrbrief erscheinen sollen, müssen bis zur Sitzung der Pfarrbriefredaktion vorliegen. Über die Veröffentlichung entscheidet die Pfarrbriefredaktion. Redaktionssitzung ist am 06.10.2026

Impressum

Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Internet: <https://pfarrei-mariamagdalena.de>

Redaktion: Pfr. M. Böhme, R. Preuß, F. Knorr

Layout: F. Knorr

Der Pfarrbrief erscheint 4 x jährlich.

Auflage: 2.100 Stück

Radaktionsschluss dieser Auflage: 03.08.2026

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **03. November 2026**

Kontakte

Kirchenvorstand	 kirchenvorstand@pfarrei-mariamagdalena.de
Pfarreirat	 pfarreirat@pfarrei-mariamagdalena.de
Präventionsschutz	 praevention@pfarrei-mariamagdalena.de

Gemeinde St. Benno Bischofswerda

Ortskirchenrat	 okr.bischofswerda@pfarrei-mariamagdalena.de
Ministranten	Wilhelmine Kucharek & Mathilda Reitner
Jugend	Daniel Grüber

Gemeinde St. Maria Magdalena Kamenz

Ortskirchenrat	 okr.kamenz@pfarrei-mariamagdalena.de Regina Preuß  03578 783746  regina_preuss@t-online.de
Königsbrück	Anita Pofand  035795 30146  anita.pofand@web.de
Elisabethfrauen	Elke Kunter  03578 306365
Kolpingfamilie	Jörg Bäuerle  03578 304030  jbaeuerle@web.de
Familienkreis	Lothar Kunze  03578 304029
Junge Familien	Daniela Heidorn  Daniela.Heidorn@t-online.de
Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklarbruck:	
Sr. Maria Luzia und Sr. Agnes	
Pfarrhaus Königsbrück	 035795 285030
Krankenhaus St. Johannes, Nebelschützer Str. 10, 01917 Kamenz	
Krankenhausseelsorger:	
Vincenc Böhmer	 03578 786-375  v.boehmer@johannes-kamenz.de

Gemeinde St. Laurentius Radeberg

Ortskirchenrat	 okr.radeberg@pfarrei-mariamagdalena.de
Frauenkreis	Bettina Schebitz
Kirchenchor	Wolfgang Förster  wo.foerster@gmx.de
Ökumene	Steffen Hatzel

Römisch-katholische Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Zentrales Pfarrbüro:

Johann-Sebastian-Bach-Str. 1a, 01877 Bischofswerda

☒ kamenz@pfarrei-bddmei.de www.pfarrei-mariamagdalena.de



Franziska Knorr

☒ Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de

Bettina Wagner

☒ Bettina.Wagner@pfarrei-bddmei.de

Bischofswerda:

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a

01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137

Sprechzeiten: Mo 15:00 – 17:00 Uhr
Di 15:00 – 17:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr
Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Kamenz:

Talstraße 14 ▪ 01917 Kamenz

☎ 03578 7883824

Sprechzeiten: Mo 09:00 – 11:00 Uhr
Mi 09:00 – 11:00 Uhr
Do 13:00 – 17:00 Uhr

Radeberg:

Dresdener Str. 31 ▪ 01454 Radeberg

☎ 03528 442229

Sprechzeiten: Di 08:30 – 10:30 Uhr (Frau Wagner)
Do 15:00 – 19:00 Uhr (Diakon Klose)

Unser Pastoralteam

Pfarrer Markus Böhme

Leitender Pfarrer

☎ 03594 7150559

☒ Pfr.Boehme@pfarrei-mariamagdalena.de

Diakon Stefan Klose

☎ 03528 414231

☎ 0179 6142386

☒ Diakon.Klose@pfarrei-mariamagdalena.de

Verwaltungsleiter:

Andreas Ehrentraut

☎ 0176 22613845

☒ Andreas.Ehrentraut@pfarrei-bddmei.de
Dienststz: Bischofswerda

Bankverbindung:

Bank: LIGA Bank eG

BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE41 7509 0300 0008 2277 99

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden
und für Ihr Kirchgeld.*